

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Neurogentische/Neurobiologische Labor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Homburg einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2469, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: 12 Monate mit der Möglichkeit der Verlängerung, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) im Labor Neurogenetik/Neurobiologie der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in 66421 Homburg/Saar

Ihre Aufgaben sind:

- Forschung auf dem Gebiet der Human-Molekularbiologie
- Mitwirkung bei Drittmittelprojekten im Bereich Pharmakogenetik, Epigenetik, Genotypisierung
- Expressions-, Genotypisierung-, Methylierungsanalysen mittels Massenspektrometrie (MALDI-TOF, Agena Bioscience) und Micorarray Technologie (Illumina)
- Betreuung und Wartung von Laborgeräten
- Verwendung von Liquid Handling Systemen zur Unterstützung bei Hochdurchsatzexperimenten
- DNA- und RNA-Präparation (Blut und Gewebe)
- Immunpräzipitation methylierter DNA
- Transfektionen mittels CRISPR-CAS-System
- Murine Gewebepreparationen
- Mitarbeit in der Organisation innerhalb des Arbeitsbereichs

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Molekularbiologie oder einem vergleichbaren Gebiet mit Promotion

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Erfahrungen mit zell- und molekularbiologischen Techniken
- Erfahrung mit bioinformatischen Methoden für die Analyse von Genom und Transkriptomdaten
- Erfahrungen im Methodenspektrum Klonierung, Sequenzierung, Real-time PCR, COBRA, Bisulfitbehandlung

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **23.05.2024** an **matthias.riemenschneider@uks.eu** oder **sekretariat.psychiatrie@uks.eu**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2469** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Riemenschneider

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes, 66421

Homburg/Saar

Tel.: +49 (0) 6841 162 4202

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.